



## Nah am Wasser gebaut

Nicht nur die Geschichte, sondern auch das Lebensgefühl in Helsinki ist von der Beziehung zwischen Land und Meer geprägt. Die Vielzahl an Buchten, Inseln, Schären, Häfen und Stränden ist einzigartig und typisch für Finnlands Hauptstadt. Von allen Punkten in der Innenstadt öffnet sich irgendwann die Sicht auf das kühle Nass und manchmal scheint es, als führen die Riesenfähren aus Stockholm oder Tallinn geradewegs in die Straßenschluchten des Zentrums hinein.

# Es grünt so grün

Über ein Drittel des Stadtgebiets sind Parks, die Helsinki als grüne Lungen mit Frischluft versorgen. Überall kann hinter der nächsten Ecke ein versteckter Rosengarten oder eine felsige Grünanlage zu einem Spaziergang einladen. An warmen Sommertagen sind die Parks ein beliebter Treffpunkt zum Picknicken und Entspannen. Die mit Abstand populärste Attraktion ist der Sibelius-Park mit seinem orgelförmigen Denkmal – der ideale Ort für ein Selfie mit dem großartigen Komponisten.









## Schwitzen mit Seeblick

Sauna – das ist so ziemlich das einzige finnische Wort, das sich international durchsetzen konnte: Die Sauna gehört zur finnischen Kultur wie das Wasser zum Meer. Die Finnen schwitzen nackt, aber geschlechtergetrennt, und zuweilen peitschen sie sich mit einem Birkenquast. So ein Saunabesuch kann sich – mit Abkühlen in See oder Eisloch – über Stunden hinziehen. Für eine Unterhaltung mit einem Finnen ist man hier richtig: Die schweigsamen Gesellen tauen hier regelrecht auf.